DENTAGEN info

DIGITALISIERUNG

04/2023

FINOHIT

Qualität preiswert erleben

FINOHIT ZR HT und ML

- Homogene Dichte durch einzelnes, isostatisches Pressen;
- Verzugsfrei beim Sintern;
- Keine Rissbildung;
- Keine Abplatzungen beim Fräsen;
- Hohe Festigkeit.

NEU

Made in Germany

Diese und viele weitere FINOHIT Materialien finden Sie bei DT&SHOP

God Jul
Prettige Kerstdagen Feliz Navidad
Merry Christmas
Joyeux Noël Frohes Fest
Wesołych Świąt Feliz Navidad
Joyeux Noël
FROHES FEST
Prettige Kerstdagen Joyeux Noël
Feliz Navidad God Jul
Frohes Fest Wesołych Świąt
Merry Christmas
Frohes Fest
Prettige Kerstdagen

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie sowie Ihrem Team ein frohes Weihnachtsfest und einen guten, gesunden Start ins neue Jahr!

Mit besten Grüßen
Ihr DT&SHOP-Team

DT&SHOP GmbH · Mangelsfeld 11-15 · 97708 Bad Bocklet · Germany
Tel +49 9708 909-100 · Fax +49 9708 909-125 · info@dt-shop.com · www.dt-shop.com

Den symbolischen Scheck übergab DENTAGEN-Vorstandsvorsitzender Nils Hagenkötter gern persönlich an den Repräsentanten von Kinderlachen e. V., Jörg Drews (r.).

Kinderlachen statt Weihnachtskarten
DENTAGEN setzt ein Zeichen der Nächstenliebe

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Geschäftspartner*innen,

in diesem Jahr haben wir bei DENTAGEN eine bewusste Entscheidung getroffen, die traditionellen Weihnachtskarten ruhen zu lassen. Stattdessen haben wir uns dazu entschlossen, eine Spende in Höhe von 1.800 € an Kinderlachen e.V. zu überweisen.

Kinderlachen ist eine gemeinnützige Organisation, die sich mit Herz und Seele dafür einsetzt, bedürftigen Kindern in ganz Deutschland das zu geben, was sie am dringendsten benötigen. Das können Möbel für ein gemütliches Zuhause sein, Materialien für Schule und Freizeit, medizinische Geräte für ihre Gesundheit oder einfach nur ein kuscheliges Bett, um sicher und warm schlafen zu können.

Darüber hinaus erfüllt Kinderlachen die Träume dieser Kinder im Rahmen von unvergesslichen Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten.

Möchten Sie sich auch gerne dieser großartigen Initiative anschließen?
Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich ebenfalls zu engagieren und zu spenden. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass in dieser Weihnachtszeit mehr Kinderlachen erklingen.
Am schnellsten und einfachsten funktioniert Spenden heute online.
Nutzen Sie dafür gerne das Formular unter:
https://kinderlachen.de/spenden/

Lassen Sie uns diese Zeit nutzen, um die Wärme und Freude des Gebens zu erleben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, voller Freude, Liebe und Mitgefühl. Möge das Kinderlachen in dieser festlichen Saison überall erklingen.

Ihr Team von DENTAGEN

Wir machen Ferien!
27.12.2023 - 01.01.2024

Editorial

Liebe Mitglieder,

wo ist das Jahr nur geblieben? Diese Frage stellt man sich gefühlt jedes Jahr, 2023 empfand ich persönlich aber als eine sehr schnelllebige Ausgabe.
Nach einem weiteren Jahr voller schrecklicher Nachrichten, einem nicht enden wollenden Krieg in der Ukraine und neuerdings auch in Israel, sehne ich mich nach ruhigen Abenden im Kreise der Familie und Freunden.
Wenn, ja wenn da nicht der selbstgemachte Stress wäre. Plätzchen backen, Weihnachtsbaum schmücken, Geschenke kaufen und dann hat sich auch noch die Verwandtschaft am Heiligen Abend eingeladen. Wie soll man dem allen gerecht werden? Ohne eine gute Organisation und Hilfe wäre ich völlig aufgeschmissen. Gut, dass Aufgaben delegiert und verteilt werden können. Ich muss und kann nicht alles allein regeln. Eine Erkenntnis, die zwar bei mir gedauert hat, aber enorm wertvoll ist. Und das nicht nur in der Weihnachtszeit.

Auch im Arbeitsalltag freue ich mich über mein engagiertes Team, welches Arbeiten übernimmt und wir so gemeinsam schneller zum Erfolg kommen. So wird es sicherlich auch in Ihren Laboren sein, wo fleißige Mitarbeiter ihre individuellen Stärken einbringen. Scheuen Sie sich aber auch nicht davor, uns als DENTAGEN in Ihren Arbeitsalltag einzubinden.Ein neues Auto, neue Mitarbeiter, ein 3D-Drucker oder was sonst noch auf Ihrer Wunschliste für das Weihnachtsfest steht, wir geben Ihnen gerne die Unterstützung, um Ihre Wünsche zu erfüllen.

Wir haben zwar keinen direkten Draht zum Christkind, nutzen dafür aber unser riesiges Netzwerk an starken und innovativen Partnern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und alles erdenklich Gute für das spannende Jahr 2024.

Ihr Nils Hagenkötter

DENTAGEN *inside*

von Jacqueline Claire Volk

Die Digitalisierung – ein Wort, das in den letzten Jahren häufiger gefallen ist als „coffee to go“ oder „Selfies“. Es ist ein Begriff, der uns förmlich umzingelt und sich in unser Leben geschlichen hat wie ein Hundewelpe, der sich auf leisen Pfoten anschleicht, um sich dann gemütlich auf unserem Schoß niederzulassen. Sie hat uns erobert, und ehrlich gesagt, können wir uns ein Leben ohne sie kaum noch vorstellen. Oder etwa doch?

Früher war die Welt eine andere. Wenn wir Informationen benötigten, mussten wir uns in staubigen Bibliotheken vergraben oder unsere Großmütter nach alten Geschichten fragen. Heute? Ein paar Klicks und schon haben wir Zugriff auf das gesamte Wissen der Menschheit. Ein verlorenes Navigationssystem? Kein Problem, unser Smartphone leitet uns sicher ans Ziel. Die Digitalisierung hat unsere Art zu arbeiten, zu lernen und zu kommunizieren grundlegend verändert. Wer erinnert sich noch an das Zeitalter der Landkarten und Wählscheibentelefone? Es scheint eine Ewigkeit her zu sein!

Aber lasst uns nicht vergessen, dass die Digitalisierung nicht nur Licht, sondern auch Schatten wirft. Die Sicherheit, oder besser gesagt, die mangelnde Sicherheit unserer digitalen Informationen ist eine ständige Bedrohung. Und denken Sie nicht, dass die Hacker einfach nur Langeweile haben und Ihre Hundewelpen-Bilder stehlen wollen. Nein, sie sind auf der Suche nach Ihren wertvollen Daten, Ihren Bankinformationen und Ihren geheimen Rezepten für die weltbesten Schokoladenkekse (die Sie natürlich ebenfalls wie einen Schatz hüten sollten).

Und dann gibt es noch das leidige Thema der sozialen Isolation. Wenn wir alle unsere sozialen Interaktionen durch Bildschirme ersetzen, kann es passieren, dass wir vergessen, wie man „Hallo“ sagt, ohne auf einen „Senden“-Button zu drücken. Ein bisschen mehr Face-to-Face-Zeit könnte nicht schaden! Schließlich können virtuelle Umarmungen und Emojis niemals das echte Lächeln und die echte Umarmung ersetzen.

Doch genug von den Herausforderungen, lasst uns in die Zukunft blicken. Die Digitalisierung wird zweifellos weiter voranschreiten. Wer weiß, vielleicht haben wir bald selbstfahrende Flugtaxis, die uns zur Arbeit bringen, während wir unseren Morgenkaffee genießen. Aber meine persönliche Lieblingsvision der Zukunft kommt von meiner fünfjährigen Tochter. Sie sagte neulich zu mir: „Mama, ich wünsch mir einen Aufräum-Roboter zu Weihnachten. Dann muss ich nicht mehr alle Spielsachen allein aufräumen. Und der kann dir dann auch mit der ‚laundry‘ (Ja, bilinguale Spracherziehung funktioniert super bei uns) helfen…“.

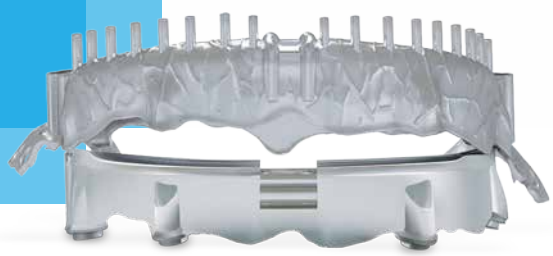
Ja, liebe Leute, unsere Kinder sind offensichtlich schon einen Schritt voraus. Ein Aufräum-Roboter, der sich um das Chaos in ihren Zimmern kümmert? Klingt nach einem Plan! Und wenn dieser Roboter dann auch noch beim Wäschewaschen hilft, bin ich definitiv dabei. Aber hey, lassen Sie uns nicht vergessen, dass wir selbst in dieser digitalen Welt die Kapitäne unseres Schicksals sind. Wir können die Vorteile der Digitalisierung nutzen und gleichzeitig die Herausforderungen angehen. Wir können sicherstellen, dass die Digitalisierung zu einem positiven Einfluss auf unser Leben wird.

In diesem Sinne, liebe Mitglieder, lasst uns die Digitalisierung umarmen, aber nicht vergessen, ab und zu einen Blick von unseren Bildschirmen zu heben und die echte Welt da draußen zu erkunden. Ich bin mir sicher, wir finden dort mindestens genauso viele Wunder wie im World Wide Web.

Fertigungsdienstleistung

DEDICAM®
DIGITAL CONCEPTS

Ein eingespieltes Paar.
In funktionaler Harmonie.



Das Aushängeschild unserer CAD/CAM-Fertigung lässt Technikerherzen höherschlagen. Beim gefrästen Steg mit Überwurf überlassen wir nichts dem Zufall. Der präzise Sitz des Steges, der passgenaue Überwurf – ein eingespieltes Paar in funktionaler Harmonie – wie Sie und das DEDICAM Team.

www.camlog.de/cadcam

patient28PRO
Schützt Ihre Implantatversorgung

a perfect fit

camlog

Digitalisierung im Labor
Auch bei Ihren Belegen

Immer mehr Dentallabore digitalisieren die kaufmännischen Belege in einer Software – oft im Zusammenspiel mit dem Steuerberater.

Die Erstellung der Buchhaltung und des Jahresabschlusses kann durch einen reibungslosen Datenaustausch mit der Steuerkanzlei erleichtert und optimiert werden. Originalbelege in Papier- oder elektronischer Form können einfach und schnell digital im System erfasst und online für die Kanzlei hochgeladen werden.

Ein Unternehmer hat Vorteile vom digitalen System:

- Er hat vollen Zugriff auf die digitalen Belege. Man kann Belege der Altjahre statt im Altaktenkeller direkt am PC finden. Die Belegsuche wird unterstützt durch Suchfunktionen.
- Bei Prüfungen des Finanzamts oder von Sozialversicherungsträgern erhalten die Prüfer eine CD der Buchhaltung mit allen Daten und Belegen – es müssen keine Originalbelege vorgelegt werden.
- Der Unternehmer kann zu jedem Beleg die Verbuchung in der Buchhaltung verfolgen.
- Auch für den Steuerberater sind stets sämtliche Belege digital verfügbar.
- In einer digitalen Cloud sind alle Auswertungen und Jahresabschlüsse hinterlegt und jederzeit abrufbar.

Frank Edenfeld

- Der Aktenordner mit Papierbelegen für den Steuerberater entfällt. Sämtliche Belege sind stets im Labor verfügbar.

Die Programme für eine digitale Archivierung der Belege stellen meistens die Steuerkanzleien zur Verfügung.

Eine digitale Buchhaltung ist zunächst eine Umstellung innerhalb des Labors, da alle Belege in Papierform eingescannt und in den digitalen Ordner für den Steuerberater gespeichert werden müssen. Da viele Belege heutzutage digital per Mail übersandt werden, ist kein Ausdruck der Belege und Abheften mehr notwendig. E-Mails mit digitalen Beleganhängen können sofort digital archiviert werden.

Originalbelege vernichten oder aufbewahren?

Bei der digitalen Buchhaltung stellt sich für Unternehmer die Frage, welche gescannten Dokumente sie nach der Digitalisierung vernichten dürfen.

Grundsätzlich dürfen Unternehmen die Papieroriginale zu bereits eingescannten Rechnungen und Buchhaltungsunterlagen vernichten. Allerdings stellt das Finanzamt erhöhte Anforderungen an die Unternehmer, damit die Belege fälschungssicher sind. Folgende Punkte sind einzuhalten:

- Die Vernichtung der Papieroriginale darf erst erfolgen, nachdem die Daten der neu eingescannten Belege gesichert wurden und während der Gesamtdauer der Aufbewahrungszeit von zehn Jahren jederzeit zur Verfügung stehen.
- Es muss ein revisionssicheres Archivierungssystem vorliegen.
- Mit einer ordnungsgemäßen Verfahrensdokumentation und einer Organisationsanweisung müssen Unternehmen die Nutzung von Software und Hardware dokumentieren (entsprechend dem so genannten „GoBD“-Erlass der Verwaltung).
- Unternehmer müssen alle Unterlagen so abspeichern, dass sie nachweisen können, woher der Beleg stammt. Die maschinelle Auswertbarkeit verlangt unter anderem bestimmte Suchfunktionen.

Tipp: Wir empfehlen unseren Mandaten die digitale Buchhaltung aufgrund der genannten Vorteile. Im Moment lautet unsere Empfehlung, Originaldokumente nicht zu vernichten, sondern diese zumindest nach Monaten und Jahren sortiert in Kartons aufzubewahren.

Frank Edenfeld
Steuerberater
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Für Rückfragen – zu diesen oder anderen Steuer- oder Finanzthemen – steht die Kanzlei gerne zur Verfügung!

HNV plus Steuerberatungs- und Rechtsanwalts-Sozietät
Am Bahnhof 21
33397 Rietberg

Steuer- und Rechtsberatung für Dentallabore

Tel.: 05241 91717-0
Fax: 05244 90770-28
www.dental-steuer.de
edenfeld@hnv-gt.de

CEREC Tessera™ Abutment Block

Die Lösung für Ihre Implantatversorgungen

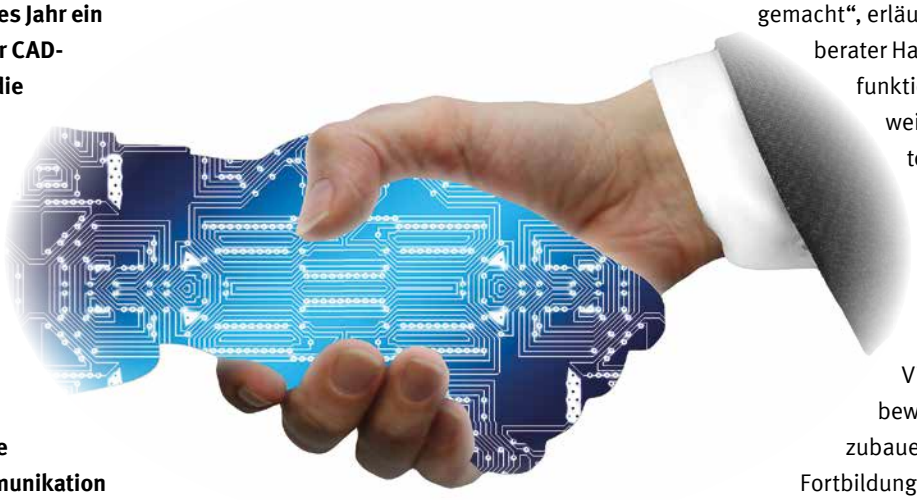
Der CEREC Tessera Abutment Block ist ein vollkeramisches System, das sich für die Herstellung von implantatgetragenen Hybrid-Abutments sowie Hybrid-Abutment-Kronen eignet, welche auf vorgefertigte TiBase-Strukturen verklebt werden.

Dentsply Sirona

Jetzt mehr erfahren unter **dentsplysirona.com/cerectessera**

Ein erster Schritt für ein besseres IT-Verständnis in Ihrem Laborteam

In Workshops und Gesprächen mit Laborleitungen ergab sich dieses Jahr ein klares Bild: Die Anzahl der CAD-Arbeitsplätze steigt und die Bildschirmarbeitsplätze kommen mehr in die Abteilungen. Zudem werden die Anforderungen an Office-, Abrechnungs-, Planungs-, Dokumentations- und Archivierungssysteme größer. Darüber hinaus fordert die interne und externe Kommunikation kontinuierlich digitale Wege, die Telematikinfrastruktur kommt, KI bietet neue Möglichkeiten und auch die Anforderungen an die IT-Sicherheit steigen.



Die IT hängt an zu wenigen Mitarbeitern

In der Anwendung von CAD-Software ist die Sicherheit in vielen Dentallaboren gut. Doch das wird für die Zukunft nicht ausreichen. Häufig geben Führungsteams von Dentallaboren an, dass es Defizite im Bereich der Administration der IT-Einrichtungen und der Weiterentwicklung der Systeme gibt. Woran liegt das? – Im Kern besteht eine Abhängigkeit von einzelnen Personen, die über Jahre ihr Wissen aufgebaut haben. Das allerdings kann langfristig ein Problem für die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens werden.

Wissen im Team zugänglich machen

Externe IT-Dienstleister betreuen die IT-Systeme (Serverlandschaft, Installationen) aus technischer Sicht meist gut: Über Wartungsverträge bleiben Serversysteme auf dem aktuellen Stand. Mit Service-Tickets werden fallbezogen Probleme gelöst. Doch es mangelt häufig an der Wissensvermittlung in den Laborteams für eine breitere Basis. Im Verwaltungsbereich beispielsweise werden die Möglichkeiten von Lösungen wie Microsoft Teams mit Office 365 meist nur in Bruchteilen genutzt. Nicht nur Microsoft, sondern auch die Anbieter von Branchensoftware werden zukünftig mit Hilfe von KI kontinuierlich neue Lösungen anbieten. Es gibt also viele gute Gründe für Dentallabore, das exklusiv auf nur wenige Personen bezogene Wissen aufzulösen und möglichst vielen im Unternehmen zugänglich zu machen.

Strategie kommt zuerst, dann die Veränderung

Zurzeit fehlt es in vielen Dentallaboren noch an einer Strategie zur Nutzung dieser Potenziale. Was es braucht, ist eine erhöhte Bereitschaft, um neue Features auszuprobieren und zu testen. Ein guter erster Schritt, um ein besseres IT-Verständnis im Labor zu entwickeln, kann die detaillierte Analyse der Ist-Situation sein. Hier empfiehlt sich eine externe Beratung, die den Blick lenkt auf vorhandene Mängel und Potenziale und gemeinsam mit den Verantwortlichen und Teams passgenaue Ziele, Wünsche und Möglichkeiten klärt.

Ganz im Sinne der zunehmenden Digitalisierung bieten sich für den Einstieg ins Thema Online-Formate an: Termine sind zeitnah gefunden, der logistische Aufwand bleibt gering. „Ich habe in den letzten Jahren sehr gute Erfahrungen mit Video-Beratungen gemacht“, erläutert der Unternehmensberater Hans-Gerd Hebinck. „Es funktioniert sehr anschaulich, weil sich Bildschirminhalte teilen lassen. Auch kann ich meinem Kunden direkt am Rechner in Anwendungen individuelle Funktionen erläutern. Etwa eine Stunde Video-Beratung hat sich bewährt – und ist besser einzubauen im Laboralltag als eine Fortbildung in Präsenz. Also ein hoher Nutzen bei gleichzeitig geringem Aufwand und günstigen Kosten. Ein weiterer Aspekt ist die Nachhaltigkeit der Veränderung: Hier sehe ich Potential, wenn in kleinen Schritten über einen längeren Zeitraum beraten wird, z. B. alle zwei Wochen eine Stunde über einen Zeitraum von drei Monaten. Man bleibt eben dran! Auch meine Kunden bestätigen diese Vorteile von Online-Beratungen – selbst solche, die am Anfang skeptisch waren.“

Ablauf und Themen in einer Online-Beratung per Video-Call

Das Thema: Digitalisierung ist in einem Dentallabor weit aufgestellt. Das zeigt sich für Hans-Gerd Hebinck auch an den

IMPRESSUM

DENTAGEN INFO
Mitteilungsblatt des
DENTAGEN Wirtschaftsverbund eG
Dienstleistungs- und
Einkaufsgenossenschaft

V. i. S. d. P.:
Nils Hagenkötter
Landabsatz 10
45731 Waltrop
Tel.: 02309 784700

DENTAGEN INFO

Detailfragen, die er während einer Online-Beratung mit der Laborleitung behandelt: „Es geht um die aktuelle Personalstruktur und den Stand der Digitalisierung genauso wie um geplante Investitionen – und deren wichtige Bedeutung für die Entwicklung der IT-Kompetenzen im gesamten Laborteam. Dazu sprechen wir über die Investitionsrechnung, also die Amortisation bzw. kürzere Amortisationszeiten, und die Möglichkeit den Erfolg zu steigern. In der Fertigung sind die meisten Dentallabore mit CAD/CAM, Outsourcing an Fräszentren und 3D-Druck im Digitalen gut aufgestellt. Anders sieht es oft in der Verwaltung aus. Da schlummern noch Optimierungspotenziale für mehr Effizienz und Arbeitserleichterung – zum Beispiel durch Cloudtechnologien und künstliche Intelligenz.“

Webinare sind die ideale Ergänzung zu Video-Beratungen. Im CAD-Bereich haben Dentallabore in der Regel schon reichlich Erfahrungen gesammelt. Doch auch in den Bereichen Microsoft Windows, Teams und Office 365, KI und IT-Sicherheit gibt es viele spannende Angebote.

Fazit: Um die Möglichkeiten der Digitalisierung in allen Bereichen des Unternehmens zu nutzen und zukunftsfähig auszubauen, braucht es ein besseres IT-Verständnis im gesamten Team. Allzu oft konzentriert sich das kostbare Wissen auf zu wenige Köpfe. Hier kann eine externe Beratung unterstützen, für das jeweilige Unternehmen eine tragfähige Strategie zu entwickeln. Online-Beratungen bieten eine schnelle und einfache Möglichkeit sowohl für den Start in die gemeinsame Arbeit als auch für den kontinuierlichen Prozess. Webinare zur Wissensvermittlung in fachfremden Themen steigern darüber hinaus das IT-Verständnis im Laborteam.

HANS-GERD HEBINCK

Kontakt:

Hans-Gerd Hebinck
Unternehmensberater • Diplom-Betriebswirt (FH)
Datenschutzbeauftragter (IHK)
Zertifizierter ZRM®-Trainer (ISMZ Zürich)
Metzer Weg 13 • 59494 Soest
Fon 0172/2745444
info@hebinck-unternehmensberater.de
www.hebinck-unternehmensberater.de

VITA

Digital Dentures:
Your Next Level

VITA VIONIC® DENT DISC multiColor

Komposit-Ronde für die Herstellung herausnehmbarer Teil- und Totalprothesen.

- Abrasionsstabil für langlebige Prothesenzähne
- Einfache Verarbeitung und gute Polierbarkeit
- Natürliche Multicolor-Ästhetik

Jetzt verfügbar!

Passgenaue Premiumzähne aus der Ronde

Wie die VITA VIONIC DENT DISC multiColor eine Lücke schließt

Manchmal ist die Technologie schon vorhanden und wartet nur auf das richtige Material, um eine Lücke im digitalen Workflow funktionell und ästhetisch zu schließen. Einzelne Konfektionszähne manuell auf Gerüststrukturen aufzupassen, war bisher eine mühselige und unpräzise Arbeit, frei nach dem Credo: Was nicht passt, wird passend gemacht. Basal wurde unkontrolliert ausgeschliffen bis ein ungleichmäßiger Befestigungsspalt zwischen Sattel und Konfektionszahn entstand.

Heute können Zähne und verblockte Zahnreihen aus der polychromen Kompositronde VITA VIONIC DENT DISC multiColor entstehen, die auf derselben abrasionsstabilen VITA MRP (Microfiller Reinforced Polymermatrix) Kompositrezeptur beruht wie alle anderen VITA Premiumzähne. Welche Vorteile aus dieser „altbewährten" Innovation resultieren, berichten Lukas Wichnalek und Arbnor Saraci (beide Zahntechnik Wichnalek – HIGHFIELD. DESIGN, Augsburg, Deutschland)

Warum ist die VITA VIONIC DENT DISC multiColor ein großer Entwicklungsschritt für die herausnehmbare Teil- und Totalprothetik?

Lukas Wichnalek: Wir haben in unserem Labor immer nach einem funktionellen und ästhetischen Material für den digitalen Workflow gesucht, das analogen Premiumzähnen gerecht wird. Die VITA Zahnfabrik stellt seit bald 100 Jahren Prothesenzähne her. Dass dieses Know-how in die VITA VIONIC DENT DISC multiColor geflossen ist, merkt man sofort.

Arbnor Saraci: Zähne und verblockte Zahnreihen können jetzt zusammen mit dem Gerüst designt und dann separat voneinander hergestellt werden. Die Kompositrezeptur der Ronde hat sich bei den VITA Premiumzähnen schon seit vielen Jahren durch ihre herausragende Abrasionsstabilität bewährt. Der integrierte Farbverlauf lässt die selbst hergestellten Zähne absolut natürlich wirken.

Welche Vorteile ergeben sich aus der CAD/CAM-gestützten Fertigung von Zahnmaterial in der Teilprothetik?

Lukas Wichnalek: Da ist ganz klar die Präzision zu nennen, die der neue Workflow mit sich bringt. Bei der virtuellen Konstruktion entsteht ein passgenauer und gleichmäßiger Befestigungsspalt zum Gerüst. Das gibt den Zähnen und dem Befestigungsmaterial automatisch die größtmögliche Stabilität. Manuell kann ich Konfektionszähne nicht einmal annähernd so präzise anpassen.

Arbnor Saraci: Ja genau, das sieht man dann gerade bei der Befestigung, wenn ein gleichmäßiger Zementüberschuss entsteht. Wie an diesem Fallbeispiel zu sehen ist, kann das Zahnmaterial auch verblockt gefertigt werden. Die Zahnreihe zu extendieren und zusammen mit Anteilen der Basis aus einem Guss zu fertigen, gibt der Gesamtkonstruktion zusätzlich Stabilität.

Wie lässt sich die Kompositronde VITA VIONIC DENT DISC multiColor ausarbeiten und konditionieren?

Lukas Wichnalek: Die Morphologie des Zahnmaterials lässt sich schon sehr detailgetreu designen und mit unserer Milling Unit umsetzen. Für die abschließende Ausarbeitung verwenden wir die gängigen Schleifwerkzeuge. Die Vorpolitur mit dem VITA ENAMIC Polishing Set technical und die Hochglanzpolitur mit VITA Polish Hybrid geht dann ganz einfach von der Hand.

Arbnor Saraci: Die Ausarbeitung reicht, um grundlegend die gewünschte Ästhetik zu schaffen. Die basalen Klebeflächen werden dann – speziell bei uns – erst in einer Vakuumplasmakammer gereinigt beziehungsweise konditioniert. Generell strahlen wir dann mit 50 µm Aluminiumoxid ab und schaffen mit dem universellen VITA VM LC Primer einen chemischen Verbund zum Befestigungsmaterial.

Fortsetzung ▸

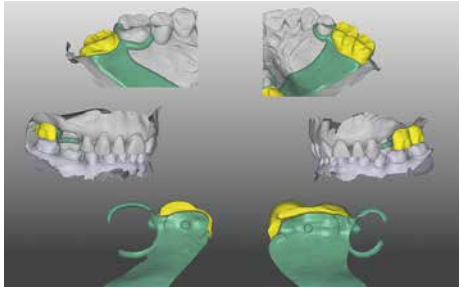


Abb. 1: Die Konstruktion des Gerüsts aus PEEK und des Zahnmaterials aus der VITA VIONIC DENT DISC multiColor.

Abb. 2: Das subtraktiv gefertigte Zahnmaterial in der Kompositronde neben dem fertigen PEEK-Gerüst.

Abb. 3: Das ausgearbeitete Zahnmaterial aus der VITA VIONIC DENT DISC multiColor von okklusal und basal.

Abb. 4: Die präzise Passung der verblockten Zähne 26 und 27 mit dem Sattelbereich.

Abb. 5: Konditionierung der Klebeflächen mit 50 µm Aluminiumoxid.

Abb. 6: Ein chemischer Verbund zum Befestigungsmaterial wurde mit dem universellen VITA VM LC Primer geschaffen.

Abb. 7: Befestigung des Kronenblocks 26 und 27 und Überschussentfernung des Befestigungskomposits.

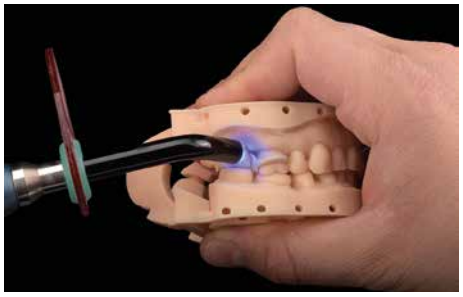


Abb. 8: Die Lichthärtung des Befestigungskomposits mit der Polymerisationslampe.

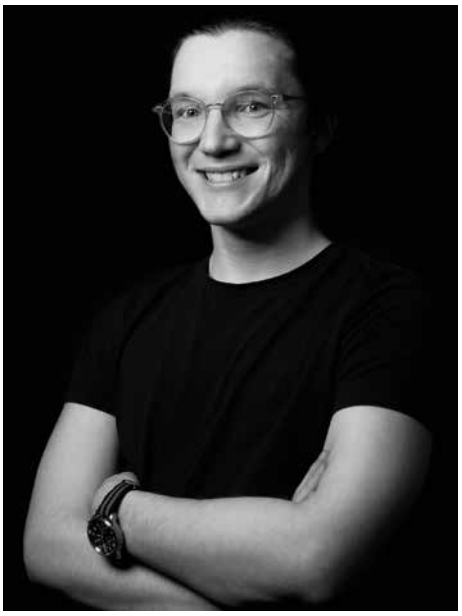
Welche Erfahrungen haben Sie mit der Ästhetik und der Funktionalität von Zahnmaterial aus der VITA VIONIC DENT DISC multiColor gemacht?

Lukas Wichnalek: Wie schon erwähnt reicht durch den integrierten Farbverlauf wirklich eine einfache Ausarbeitung und Politur aus, um in den meisten Fällen die gewünschte Ästhetik zu erhalten. Grundlage dafür ist die Farbtreue des Materials zu den VITA Farbstandards. Mit den Kompositmalfarben VITA AKZENT LC können in speziellen Fällen alle Farbeffekte reproduziert werden.

Arbnor Saraci: Gerade hinsichtlich der Funktionalität haben wir in der Teilprothetik mit einer natürlichen oder schon bestehenden prothetischen Gegenbezahnung jetzt ganz andere Spielräume bei der Konstruktion. Schon in der CAD-Software können wir für eine optimale funktionelle Okklusion sorgen, ohne irgendwelche Zähne einzuschleifen. So macht herausnehmbare Prothetik Spaß!

Abb. 9: Die gingivale Individualisierung mit den Kompositmalfarben VITA AKZENT LC und dem Verblendkomposit VITA VM LC flow.

Abb. 10: Der natürliche Farbverlauf der Zähne aus der VITA VIONIC DENT DISC multiColor.



Lukas Wichnalek
und

Arbnor Saraci

Zahntechnik Wichnalek – HIGHFIELD.DESIGN
Hochfeldstraße 62
86159 Augsburg
info@wichnalek.com
www.highfield.design

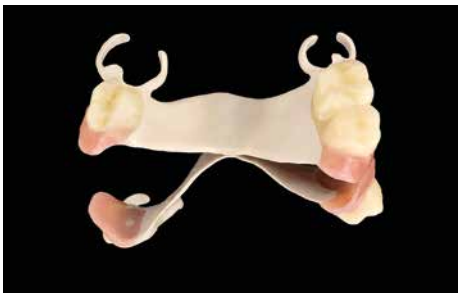


Abb. 11: Die fertige Arbeit in der Ansicht von okklusal vor der Eingliederung.

KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

bääm boom boost

© 2023 Kulzer GmbH. All Rights Reserved.

Einfach. Perfekt. Ganz einfach zur perfekten Ästhetik – das ist unser Anspruch an eine Verblendung. Deshalb geben wir Ihnen Verblendkeramiken an die Hand, die optisch und technisch perfekt auf die Anforderungen des modernen Laboralltags abgestimmt sind. So erreichen Sie mit den HeraCeram-Keramiken spielend leicht, schnell und sicher Ihr Ziel: Verblendungen, die so natürlich wirken wie die eigenen Zähne, zugeschnitten auf die Indikationen und ästhetischen Ansprüche des Patienten. **Optisch perfekt. Technisch perfekt. Einfach perfekt.**

HeraCeram® created by Kulzer

DENTAGEN
PARTNERTREFF

DENTAGEN PARTNERTREFF
07. - 08. JUNI 2024

HIGHLIGHTS

WORKSHOPS
Amann Girrbach, Bego, bredent, Dentsply Sirona, Straumann

DENIZ AYTEKIN
Souverän entscheiden und führen:
Was Führungskräfte von Schiedsrichtern lernen können.

STADIONFÜHRUNG
Exklusiver Blick hinter die Kulissen des BORUSSIA-PARK.

TEILNAHMEGEBÜHR

Regulär:	239,00 €
Frühbucher (bis 31.12.2023):	189,99 €

Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.

Zahnärzte erhalten für ihre Teilnahme 7 Fortbildungspunkte.

Anmeldeschluss: 05.04.2024

ANMELDUNG

online: dentagen.de/partnertreff2024
schriftlich: bitte beiliegendes Formular ausfüllen

Hinweis: Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Veröffentlichung der auf dem Partnertreff entstandenen Bilder zu.

LOCATION

BORUSSIA-PARK Mönchengladbach
Hennes-Weisweiler-Allee 1
41179 Mönchengladbach

HOTEL

Wir haben Zimmerkontingente im:

Mercure Parkhotel Mönchengladbach
Hohenzollernstr. 5, 41061 Mönchengladbach
Zimmerpreis pro Nacht inkl. Frühst.: 124,00 €
Für Reservierungen kontaktieren Sie bitte
T: +49 611 71200424, E: HB852-RE@arcor.com
Stichwort: DENTAGEN

H4 Hotel im BORUSSIA-PARK
Hennes-Weisweiler-Allee 1,
41179 Mönchengladbach
Zimmerpreis pro Nacht inkl. Frühst.: 139,00 €
Buchungslink: https://short.h-hotels.com/45

DENTAGEN
PARTNERTREFF

PROGRAMM 07. JUNI

14:00 Uhr: Generalversammlung
17:30 Uhr: Get-together Empfang und Begrüßung
18:00 Uhr: Vortrag von Bundesliga- & FIFA-Schiedsrichter Deniz Aytekin
19:30 Uhr: Get-together auf VIP-Außenterrasse

PROGRAMM 08. JUNI

09:00 Uhr: Zukunftsdialog Dental
10:30 Uhr: Pause
11:00 Uhr: Workshops

- **Amann Girrbach:** Bereit für die Zukunft. Die digitale Welt von Amann Girrbach.
- **Bego:** Jedes Projekt benötigt eine genaue Planung – was Bergsteigen mit Guided Surgery zu tun hat.
- **bredent:** Find your (work) flow mit dem crea.lign Komposit System.
- **Dentsply Sirona:** Digitalisierung in Zahntechnik und Zahnmedizin – eine Bestandsaufnahme.
- **Straumann:** SMILECLOUD – Die Plattform für Smile Design und Zusammenarbeit.

12:30 Uhr: Stadionführung
13:30 Uhr: Mittagspause
14:30 Uhr: Workshops
16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Bitte melden Sie sich für die Workshops und die Stadionführung online oder mit dem beiliegenden Formular bis zum 05.04.2024 an!

WORKSHOPS

AMANNGIRRBACH

Bereit für die Zukunft. Die digitale Welt von Amann Girrbach.
Referenten: Wibke Rosin und Dr. Christoph Baltes (Zahnarzt)
Amann Girrbach & Dr. Baltes zeigen Ihnen den digitalen Workflow von der Praxis zum Dentallabor. Es wird digital abgeformt, der digitale Gesichtsbogen Zebris kommt zum Einsatz und die Datensätze in ein Partnerlabor über AG.LIVE versendet. Die Konstruktion erfolgt über die Laborsoftware CAD Ceramill Exocad.

BEGO

Jedes Projekt benötigt eine genaue Planung – was Bergsteigen mit Guided Surgery zu tun hat.
Referent: Torsten Bahr
Bergsteigen und Guided Surgery – was zunächst nach zwei eigenständigen Themen ohne Überschneidungen klingt, hat doch viel miteinander zu tun. In diesem Vortrag schauen wir uns die Parallelen an, gliedern eine Planung in die einzelnen Planungsphasen und betrachten die notwendigen Voraussetzungen unter Berücksichtigung aktueller Möglichkeiten des Digitalen Workflow. Hierbei gilt: „Backward Planning“ war gestern, „Forward Thinking“ ist heute.

bredent group

Find your (work) flow mit dem crea.lign Komposit System
Referentin: Anette von Hajmasy
In dem Workshop demonstriert Frau Hajmasy an mehreren Kompositverblendungen / Vollkronen in verschiedenen Techniken die effektive Anwendung der neuen und alten crea.lign Massen sowie dem neuen visio.lign modern art Malfarben Set.

Dentsply Sirona

Digitalisierung in Zahntechnik und Zahnmedizin – eine Bestandsaufnahme!
Referent: n/a
Digitales Handeln erfordert analoges Wissen! Aber kann die stetig fortschreitende Digitalisierung Kundenbeziehungen auch verbessern oder trägt sie eher zur Anonymisierung bei? Welche nächsten Schritte stehen der Branche schon in kürzester Zeit zur Verfügung?

straumann

SMILECLOUD – Die Plattform für Smile Design und Zusammenarbeit.
Referent: n/a
Smilecloud ist eine innovative Plattform, die eine Vielzahl von Funktionen bietet, um die Kommunikation von Zahnärzten, Laboren und den Patienten qualitativ zu verbessern. Eine klare und präzise Kommunikation ermöglicht nicht nur eine präzise Anfertigung von Zahnersatz, sondern schafft auch ein Vertrauensverhältnis zwischen allen Beteiligten.

ROGER

Interview mit Roger Svensson, Mitglied der Geschäftsleitung der Straumann Group Deutschland. Er verantwortet mit seinen Sales-, Aftersales- und Supportteams das Laborgeschäft in Deutschland.

? Die Digitalisierung sieht in der Zahnmedizin und im Dentallabor sehr vielversprechend aus. Welche Zukunftstrends sieht Straumann?

! Die Digitalisierung ist in den Zahnarztpraxen und Laboren bereits ein wichtiger Faktor und wird in Zukunft eine noch größere Rolle spielen.

Das Trendthema digitale Abformung gewinnt mehr und mehr an Präsenz, so dass Intraoralscanner zukünftig von immer mehr Zahnarztpraxen genutzt und zum Standard werden. Durch diese Technologie ist zudem ein digitaler Austausch zwischen der Zahnarztpraxis und dem Labor möglich.

Dies bringt aktuell kleinere Herausforderungen mit sich, da jeder Anbieter unterschiedliche Portale nutzt. Es besteht Wunsch nach zentralen offenen Plattformen.

Um diesen digitalen Austausch zu verbessern haben wir unter anderem in die innovative Plattform Smilecloud investiert, die eine Vielzahl von Funktionen bietet, um die Kommunikation von Zahnärzten, Laboren und den Patienten qualitativ zu verbessern. Eine klare und transparente Kommunikation in Echtzeit ermöglicht nicht nur eine präzise Anfertigung von Zahnersatz, sondern schafft auch ein Vertrauensverhältnis zwischen allen Beteiligten. Gleichzeitig steigert dieses Vertrauensverhältnis eine höhere Akzeptanz der Heil- und Kostenpläne.
(Im Rahmen des DENTAGEN Partnertreffs Anfang Juni 2024 in Mönchengladbach bieten wir hierzu zwei Workshops an.)

? Das klingt sehr spannend! Wenn Zahnärzte und Zahntechniker an Straumann denken, fallen ihnen mit Sicherheit zunächst Implantate und Prothetik ein. Es hört sich so an, als dass sich die Schwerpunkte des Unternehmens verändert haben. Ist das so?

! In den letzten Jahren haben wir uns kontinuierlich weiterentwickelt, parallel zu den spürbaren Veränderungen in der gesamten Zahnmedizin. Wir investieren in intelligente, innovative Lösungen, die nahtlose Arbeitsabläufe ermöglichen, die Effizienz in Labor und Praxis verbessern und ein außergewöhnliches Kundenerlebnis bieten.

Auch die Patienten profitieren davon, denn die Zeit vom ersten Behandlungstermin bis zur finalen Versorgung wird deutlich verkürzt.

Früher konnte man eine Zahnarztpraxis als eine Art „Reparaturwerkstatt“ für beschädigte Zähne betrachten, rein funktional gesehen: Man hatte Schmerzen, die behoben werden mussten. Vielleicht entstand eine Lücke, die durch ein Implantat gefüllt werden musste – die Lücke wurde geschlossen, wunderbar! Doch heute geht es um mehr als nur Reparaturen. Es geht um Prävention, umfassende Zahngesundheit und ästhetische Lösungen, die das Lächeln

SVENSSON

der Patienten und die Lebensqualität verbessern.

Heutzutage rückt das Thema Ästhetik immer mehr in den Fokus. Patienten wünschen sich zunehmend Zahnbegradigungen, Zahnaufhellungen und sogar Botox-Behandlungen, um nur einige Trends zu nennen. Es gibt unzählige weitere Möglichkeiten, und wir möchten hier keine Wertung vornehmen. Vielleicht beschreibt der Begriff „Selbstoptimierung“ diese Entwicklung am besten. Auch in der Implantologie haben wir festgestellt, dass ästhetische Aspekte immer wichtiger werden. Nachdem Studien gezeigt haben und sowohl Zahnärzte als auch Patienten erkannt haben, dass Implantate funktionieren – also einheilen und langfristig stabil sind – haben sich schnell Fragen ergeben, wie die Versorgung optisch ansprechender gestaltet werden kann.

Daher haben wir uns dazu entschlossen, eine Vielzahl von Lösungen für ein ästhetisch ansprechendes Gesamtergebnis bereitzustellen. Darüber hinaus decken wir viele Themenbereiche ab, die für Zahnärzte und Dentallabore heute von großer Bedeutung sind, wenn es um ästhetische Zahnmedizin geht.

? Welche Themenbereiche sind dies und wie genau schauen diese Workflows aus?

! Wir haben mittlerweile eine eigene Softwarefirma, die sowohl auf dem Gebiet der Labor- und Intraoralscanner als auch der Designsoftware aktiv ist. Zu letzterer gehört zum Beispiel unsere präoperative Planungssoftware coDiagnostiX®.

Wir freuen uns, dass wir seit diesem Jahr neben unseren eigenen Laborscannern nun auch das 3shape-Portfolio

anbieten. Dies ist eine natürliche Weiterentwicklung unserer langjährigen Zusammenarbeit mit dem TRIOS-Portfolio. Als offizieller Reseller und Servicepartner von 3shape sind wir stolz darauf, unseren Kunden diese erweiterte Produktpalette anbieten zu können. Unser Ziel ist es, unser Sortiment kontinuierlich den Marktbedürfnissen anzupassen und dabei verschiedene Preispunkte zu berücksichtigen.

Abgerundet werden unsere Hardwarekomponenten durch unsere 3D-Drucker von Rapidshape. Zahnarztpraxen und Dentallabore entdecken die Vorteile eines digitalen Fertigungsworkflows. Mittels dieser Technologie ergeben sich Vorteile in der Herstellung von Dentalmodellen, Kronen und Brücken, Schienen und Bohrschablonen in einem Bruchteil der Zeit, die man für herkömmliche Workflows oder sogar mit herkömmlichen 3D-Druckern benötigt.

Neue intelligente Funktionen sorgen für ultimative Anwenderfreundlichkeit und Sicherheit während des Betriebs. Die Straumann® P50+ ist ein beispiellos anwenderfreundliches System und bietet ein Höchstmaß an Flexibilität. Innovative Funktionen wie automatische Abscherfunktion und automatische Materialnachfüllung machen zahlreiche manuelle Schritte überflüssig und reduzieren das Risiko für Fehler in der Produktion.

Im Bereich der Fräsanlagen setzen wir auf die enge Zusammenarbeit mit unseren Netzwerk- und Kooperationspartnern. Die Verbrauchsgüter wie Fräsrohlinge im Straumann- und Medentika-sortiment erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und können über uns bezogen werden.

Fortsetzung ▸

Um die Effizienz aller Prozesse zu maximieren, bietet Straumann Digital Solutions Design-Bibliotheken für CAD/CAM-Systeme von Drittanbietern an. Diese Bibliotheken ermöglichen die CAD-Konstruktion von patientenspezifischen Lösungen für Implantate der Straumann Group sowie anderer Implantat Hersteller und Prothetik Lösungen. Unser Ziel ist es, Ihnen die bestmöglichen Werkzeuge zur Verfügung zu stellen, um Ihren Arbeitsablauf zu optimieren.

? Dies ist ja inzwischen ein großes Sortiment an Hard- und Softwarelösungen. Wie stellen Sie sicher, dass all dies beim Kunden reibungslos läuft?

! Unser Ansatz basiert auf drei Kernprinzipien, die ich gerne näher erläutern möchte:

1. Alles beginnt mit einer gründlichen Bedarfsanalyse und individuellen Beratung durch unser Labor- und Verkaufsteam. Wir sind ein Team von 14 Mitarbeitenden, die sich ausschließlich auf das Laborgeschäft konzentrieren und bundesweit tätig sind.

2. Dieses Team wird durch unsere technischen Experten im Bereich Digital unterstützt. Das sind 11 Beschäftigte, die oft schon vor dem Verkauf einbezogen werden, um die individuellen Anforderungen unserer Kunden zu analysieren. Nach dem Verkauf ist dieses Team für Installationen, Einweisungen, Schulungen und auch für den Fall von Problemen vor Ort für unsere Kunden da.

3. Zusätzlich haben wir unseren First-Level-Support in Freiburg. Dies ist die erste Anlaufstelle bei Supportfragen. Unser 14-köpfiges Team beantwortet alle Supportfragen telefonisch, greift auf Hard- und Softwarelösungen zu und begleitet unsere Kunden bei diesem Prozess.

Dabei werden alle Mitarbeitenden, auch über die genannten Teams hinaus, kontinuierlich gefördert und gestärkt. Unsere Mitarbeitenden werden ermutigt, die Chancen und Herausforderungen zu nutzen, die das digitale Zeitalter mit sich bringt, ihr Wissen zu teilen und sich kontinuierlich fortzubilden. So stellen wir sicher, dass wir uns auch selbst in diesem dynamischen Umfeld stetig weiterentwickeln und neue digitale Technologien und innovative Arbeitsweisen erforschen, die für die Gegenwart und Zukunft entscheidend sind.

All diese Themen helfen uns, hervorragende Talente weltweit zu gewinnen und zu binden. Unser kontinuierlicher Fokus auf Führung und Kultur führte im Jahr 2022 zu einer gruppenweiten Bewertung des Mitarbeiterengagements von 81 Punkten (plus 1 Punkt gegenüber 2021). Damit liegt die Gruppe 2 Punkte über einer globalen Benchmark und gehört zu den besten 25 % der Unternehmen weltweit. Deutschland liegt in unserer aktuellen Umfrage bei 86 Punkten.

Ich bin sehr stolz darauf, Teil dieses Teams zu sein. Viele unserer Kunden schätzen diese Strukturen und vor allem die hohe fachliche Expertise, die wir bieten.

? Mit der fortschreitenden Digitalisierung gewinnt die Künstliche Intelligenz in der Zahnmedizin zunehmend an Bedeutung. Welche Innovationen können wir in diesem Bereich von der Straumann Group erwarten?

! Wir arbeiten aktuell an der dynamischen Navigation, die eine präzise und flexible Implantatinsertion ermöglicht. Wir wissen, dass diese Technologie noch nicht weit verbreitet ist, aber wir sind überzeugt, dass sie reif für die Praxis ist. Wir wollen sie daher mit erfahrenen Anwendern testen, die schon lange mit coDiagnostiX® planen, aber bisher nur statisch navigiert haben.

Der typische Ablauf sieht so aus: Nach einem DVT wird das Bild in coDiagnostiX® importiert. Dann muss der Zahnarzt etwa 30 bis 40 Minuten aufwenden, um das Bild zu segmentieren und anatomische Strukturen wie Nerven, Zähne und Knochen zu markieren. Diese Aufgabe soll in Zukunft eine KI übernehmen, die viel schneller ist. Die KI soll auch Vorschläge für die Implantatpositionierung machen, die aber immer vom Zahnmediziner bestätigt und freigegeben werden muss. Das ist wichtig, denn der Zahnmediziner trägt die volle Verantwortung.

Wir nutzen schon jetzt KI in unserer Planungssoftware coDiagnostiX®. Damit kann man den nicht erhaltungswürdigen Zahn virtuell entfernen und die Alveole beurteilen. Der Zahn kann auch virtuell an den Zahntechniker gesendet werden, der sich für die Prothetik an der Form des ursprünglichen individuellen Zahnes orientieren kann.

Der Operateur kann dann entscheiden, ob er sich nach der Planung eine statische Bohrschablone erstellen lässt oder die Daten in das dynamische Navigationssystem hochlädt. Dieses steuert – ähnlich wie die Operationsroboter Da Vinci aus der Urologie und Neurochirurgie – das Handstück mit einem Sensor und kontrolliert bzw. korrigiert den Eintrittspunkt und den Winkel.

Das Handstück ist natürlich viel leichter als die Da Vinci-Geräte, es wiegt nur etwa 500g, so dass es in der Zahnmedizin eingesetzt werden kann. Aber das Entscheidende ist: Egal, welche digitale Technologie ich benutze – wenn ich die Grundlagen meines Handwerks nicht beherrsche oder nicht gelernt habe, dann werde ich digital immer scheitern. Und gerade in der Implantologie muss man die Basischirurgie beherrschen. Es kann immer wieder vorkommen, dass es technische Herausforderungen gibt. Letztlich müssen KI und alle anderen unterstützen und helfen, aber nicht ersetzen.

Im kommenden Jahr werden wir eine neue Online-Kundenplattform vorstellen, die den Kern unserer zahnmedizinischen Plattformaktivitäten unter einem Dach vereint.

Es bleibt also weiterhin spannend – stay tuned!

straumann

Tag der offenen Tür – Save the date!

Am **15. Juni 2024** öffnen wir wieder unsere Türen für alle Interessierten. SAVE THE DATE! Die Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür laufen auf Hochtouren.

Was erwartet Sie als Besucher? Welche Themen werden wir präsentieren? Wie können sich Besucher anmelden? Alle wichtigen Fragen werden in den kommenden Wochen beantwortet. Eines ist jedoch sicher: Es wird spannend und informativ!

Wir freuen uns darauf, unsere Gäste an diesem Tag begrüßen zu dürfen und ihnen einen Einblick in unsere Arbeit und das Unternehmen zu geben. Es wird zahlreiche Aktivitäten und informative Vorträge geben, die für jeden etwas bieten.

Weitere Informationen folgen in Kürze. Halten Sie sich den **15. Juni 2024** frei und seien Sie dabei! Unser Tipp: Verbinden Sie den Besuch mit einem verlängerten Wochenende in der schönsten Hafenstadt der Welt, Hamburg.

Kontakt:
Michael Flussfisch GmbH
Telefon: 040 860766
Homepage: www.flussfisch-dental.de
E-Mail: info@flussfisch.de

NL_2023-08-01

NEWS

FLUSSFISCH

18. AUGUST BIS 31. DEZEMBER 2023

Sichern Sie sich
bis zu 15% Rabatt
auf alle 3Shape Laborscanner!

Aktion bis 31. Dezember verlängert!

Jetzt Angebot anfordern!

3shape

- **15% Rabatt** auf die 3 Scanner (E3, E4, F8)
- **Bis zu 5.500,–*** bei einem Trade-up von einem D1000 oder D2000 auf einen F8

Scanner-Tauschaktion!

Endlich ist es wieder soweit!

Für Ihren alten Scanner gibt es von uns bis zu 5.500,–*

Die große Scanner-Tauschaktion ist zurück!
Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und upgraden Sie Ihren Laborscanner. Wir nehmen sämtliche **3Shape Scanner in Zahlung,** von D250 bis D2000.Als besonderes Angebot erhalten Sie bei einem Trade-up von einem D1000 oder D2000 auf einen F8 zusätzlich bis zu 5.500 Euro. Das ist die perfekte Gelegenheit, um Ihren Scanner zu verbessern und gleichzeitig finanzielle Vorteile zu genießen. Aber das ist noch nicht alles - wir nehmen auch **Fremdscanner in Zahlung.** Hier finden Sie eine Übersicht der möglichen Trade-in Scanner:

*3M (Lava ST), Amann Girrbach (Map 100/Map 200+/Map 300/Map 400/Map 600), Axsys Dental (DOF Freedom/Freedom HD/Swing/Prime/Edge), B&D (Origin Intelligence HD w. Exocad), CADstar (CS.Neo Pro), Dental Direct (Activity 102/DD Argus M1), Dental Wings (ALL), Dentsply (inEos X5/Cercon Eye), Strauman (ALL), I-Metric (IScan), Kavo (Kavo Everest), Maestro (A20/A50/MDS400), Medit (T710/T510/T310/Identica/Identica Blue/Identica Hybrid), Nobel Biocare (Forte, 2G/LS3), Open Technologies (Easy/Smart/Deluxe/Revenge), SHINING AutoScan (DS100/DS200+/DS300/DS-EX/DS-EX Pro/DS-EX MIX), Sirona (inEos, X5), Smartoptics (ALL), Up3D (Up300+,Up360+,Up400, Up560), Zfx (Zfx Scan II/Scan III/Zfx Evolution), Zirkonzahn (Zirkonzahn 3D Scanner).

Ist Ihr spezifisches Laborscanner-Modell nicht aufgeführt? Zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir prüfen gerne die Möglichkeiten für einen Trade-in.

NEU auf dem

DENTAGEN Marktplatz:

HENRY SCHEIN®
DENTAL

Erfolg verbindet.

Liebe Mitglieder,
wir freuen uns, Ihnen eine aufregende Neuigkeit mitteilen zu dürfen:
Im Oktober haben wir den DENTAGEN Marktplatz für Sie um einen weiteren hochkarätigen Partner – Henry Schein – erweitert!

Henry Schein – Ihr Experte für dentale Versorgung

Henry Schein ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der dentalen Versorgung und bietet eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen für Dentallabore. In der Branche ist Henry Schein bekannt für Qualität, Innovation und Zuverlässigkeit.

Was bedeutet das für unsere Mitglieder?

Mit Henry Schein an Bord eröffnen sich für unsere DENTAGEN-Mitglieder zahlreiche neue Möglichkeiten:

- Erweitertes Produktsortiment: Henry Schein wird mit über 70.000 Artikeln eine breite Palette von zahnmedizinischen Produkten und Ausrüstungen auf unserem Marktplatz anbieten. Von Instrumenten und Verbrauchsmaterialien bis hin zu modernster Technologie – Sie werden Zugang zu einer noch größeren Auswahl haben.
- Exklusive Angebote: Wir planen, exklusive Sonderangebote und Rabatte für DENTAGEN-Mitglieder in Zusammenarbeit mit Henry Schein anzubieten. Sie können also auf besondere Deals und Einsparungen gespannt sein.
- Bildung und Fortbildung: Henry Schein ist auch dafür bekannt, hochwertige Fortbildungsangebote und Schulungen anzubieten. In Zukunft werden wir Sie über diese Möglichkeiten informieren, damit Sie Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse weiterentwickeln können.

Jetzt spannende Angebote entdecken!

Entdecken Sie jetzt auf dem DENTAGEN Marktplatz die spannenden Angebote von Henry Schein. Dies ist ein weiterer Schritt auf unserer Mission, Sie mit den besten Ressourcen und Möglichkeiten auszustatten.
Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Bleiben Sie gespannt auf weitere Updates und Neuigkeiten!

Hinweis zur Freischaltung: Um auf dem Marktplatz bestellen zu können, muss erst die Konditionsvereinbarung zur Freischaltung ausgefüllt an Henry Schein gesendet werden. Gerne senden wir Ihnen diese auf Anfrage zu.

Soennecken | DENTAGEN

Aus einer Hand.
Mit einem Klick.

Alle Artikel jetzt gebündelt bestellen!

Soennecken ist neuer Partner des DENTAGEN-Marktplatzes.

Gemeinsam mit DENTAGEN unterstützt Soennecken Sie in Ihrer Praxis- und Labororganisation. Als Traditionsunternehmen mit fast 150 Jahren Erfahrung rund um den Arbeitsalltag wissen wir, worauf es ankommt: bedarfsorientierte Produkte und Services. Ab sofort stehen Ihnen über 33.000 Bürohelfer von 450 namhaften Marken auf dem DENTAGEN-Marktplatz zur Verfügung.

Hygiene & Reinigung

Von Seifenspender bis Desinfektionsmittel **– für ein Höchstmaß an Hygiene.**

+

Büromaterial

Von Aktenordner bis EDV-Zubehör **– für die effiziente Praxis- und Labororganisation.**

+

Catering & Food

Von Kaffee bis Küchenbedarf **– für einen optimalen Arbeitsalltag.**

Inspiration und Leitfaden: So machen sich Dentallabore fit für eine digitale Zukunft

Die Digitalisierung in der Zahnheilkunde gewinnt heutzutage immer mehr an Bedeutung. Durch fortschrittliche ganzheitlich digitale Workflows, die von der digitalen Erfassung von Abdrücken über die Planung der Herstellung bis hin zu automatisierten Produktionsverfahren reichen, können zahlreiche Aufgaben in Dentallaboren effizienter und kostenoptimiert ausgeführt werden. Als globaler Vorreiter für ganzheitliche Dental-Lösungen bietet die Ivoclar Gruppe, weltweit eine der führenden Anbieterinnen von integrierten Lösungen für hochqualitative Dentalanwendungen mit einem umfassenden Produkt- und Systemportfolio für Zahnärztinnen und Zahnärzte, Zahntechnikerinnen und Zahntechniker sowie Dentalhygienikerinnen und Dentalhygieniker, eine breite Palette an digitalen Workflows an. Sie bauen auf der 100-jährigen Branchenexpertise von Ivoclar auf und integrieren topaktuelle Technologien, qualitativ hochwertige Materialien und perfekt synchronisierte Verfahren. Mit einem neuen Leitfaden und einem ROI-Rechner bietet Ivoclar interessierten Dentallaboren jetzt Inspiration und zeigt auf, wie sie sich fit für eine digitale Zukunft machen.

Digitale Workflows – Dentallabore machen sich fit für die Zukunft

Die Dentalbranche erlebt eine tiefgreifende Veränderung, wobei die Digitalisierung immer mehr in den Mittelpunkt rückt. Fortschrittliche digitale Abläufe, die Aspekte wie das Digitalisieren, die Planung der Herstellung, Entwürfe und automatisierte Verfahren integrieren, machen viele Vorgänge effizienter und wirtschaftlicher. Dies markiert auch eine Neuausrichtung in vielen Dentallaboren. Durch die Anwendung digitaler Methoden in der Zahntechnik können Unsicherheiten reduziert und in allen Verfahrensschritten eine erhöhte Genauigkeit, Präzision und Produktivität bei konstanter Wiederholgenauigkeit gewährleistet werden.

Die digitalen Workflows von Ivoclar kombinieren präzise Handwerkskunst mit digitalen Produktionsprozessen. Unabhängig von der bestehenden Digitalisierungsphase eines Dentallabors bietet Ivoclar für Anfängerinnen und Anfänger bis Expertinnen und Experten zukunftsfähige, fortschrittliche Lösungen. Der digitale Fortschritt in der Zahntechnik prägt die zeitgemäße Zahnmedizin

und bietet wesentliche Vorteile für Dentallabore. Die digitale Gerätevielfalt umfasst dabei leistungsstarkes Equipment für das Scannen (PrograScan PS7), die Frästechnik (PrograMill PM7) sowie das Sintern von Zirkonoxid (Programat S2) und ermöglicht so ein Maximum an Flexibilität und Wirtschaftlichkeit.

Steigerung der Labor-Effizienz durch digitale Workflows

Anfangsinvestitionen sind häufig der Ausgangspunkt jeder Investmentbewertung. Allerdings sollte man bei der Aufrüstung von Dentallaboren mit modernster Technologie, Software und Materialien einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen. Die Bedeutung digitaler Investitionen in ein Dentallabor beschränkt sich nicht nur auf die Anwendung der erworbenen Produkte und die Vernetzung der Ausrüstung. Vielmehr geht es darum, ein abgestimmtes Gesamtsystem zu entwickeln, in dem alle Komponenten innerhalb eines integrierten Workflows interagieren, um die Leistungsfähigkeit, Effizienz und Qualität zu steigern. Ein Weg, ein solches integriertes System zu etablieren, besteht im Einsatz einer einheitlichen Lösung oder mehrerer Lösungen von einem einzigen Anbieter.

Das Aufstellen von Auswahlkriterien hilft bei der Entscheidung

Obwohl die gesamtheitlich weitreichenden Vorteile eines integrierten Workflows essenziell sind, ist es auch entscheidend, die jeweiligen Produkte individuell zu beurteilen. Die einzelnen Produkte tragen zur Effizienz des gesamten Workflows bei und können Laborkosten positiv beeinflussen, indem sie Redundanzen und den Zeitaufwand für manuelle Tätigkeiten reduzieren. Vor einer Integration im eigenen digitalen Workflow sollten Dentallabore also für sich eine Reihe von Auswahlkriterien festlegen, die für sie ganz persönlich, zugeschnitten auf ihre eigene Situation, wichtig erscheinen. So spielen zum Beispiel bei der Auswahl einer geeigneten Fräsmaschine Argumente wie ein autonomer Betrieb, Geschwindigkeit und Durchsatz, hochwertige Fräsergebnisse, Benutzerfreundlichkeit oder eine validierte Integration zwischen CAD- und CAM-Software eine große Rolle.

Zusätzlicher Support: Ivoclar bietet Leitfaden an

Um interessierten Dentallaboren dabei zu helfen, den Fortschritt auf dem Weg in die eigene Digitalisierung zu beschleunigen, hat Ivoclar unter dem Motto «Von Features zu Profiten» einen Leitfaden über kluge Investitionen im Dentallabor der Zukunft aufgelegt. Schritt für Schritt wird darin Hilfestellung geboten, welche Kriterien bei der Digitalisierung beachtet werden sollten. Der Leitfaden ist exklusiv über die folgende Landingpage zu beziehen: https://www.ivoclar.com/digital-devices

Weitere Informationen über die Ivoclar Gruppe finden Sie unter ivoclar.com.

ivoclar | 100 years

Digitale Abrechnung, effiziente Ressourcennutzung und ein Plus für die Umwelt

e-carsharing für Zahnarztpraxen

Ressourcenschonung, Mitarbeitermotivation und Parkplatznot rücken zunehmend in den Fokus unternehmerischer Aktivitäten. Eine Lösung bietet das Carsharing am Unternehmensstandort für dienstliche und private Fahrten der Mitarbeiter sowie für benachbarte Firmen oder Privatpersonen.

Genoshare eröffnet Laboren und Zahnarztpraxen ein schlüsselfertiges e-Carsharing-Konzept, um E-Autos über einen voll digitalen Prozess flexibel und effizient zu teilen. Die Implementierung ist einfach: Ein umfassendes Full-Service-Paket beinhaltet alle Komponenten für ein erfolgreiches System. Das E-Auto wird über die DRWZ Mobile mit Sonderkonditionen bestellt, zugelassen und angeliefert.

Nutzer können nun die Fahrzeuge über eine App oder ein Portal reservieren und nach Nutzung vor Ort zurückgeben, womit die Fahrt automatisch abgerechnet wird. Die Umsätze aus externer und privater Nutzung werden monatlich gesammelt und dem Unternehmen gutgeschrieben. Firmeneigene Fahrten werden nach Kostenstellen abgerechnet.

Für die private Nutzung der Autos durch Mitarbeiter entsteht kein steuerpflichtiger geldwerter Vorteil. Arbeitgeber stärken ihre Marke durch das attraktive Mobilitätsangebot. Zusätzlich führt die Bereitstellung der Fahrzeuge für verschiedene Anwendungsfälle und Nutzergruppen zu einer effizienteren Ressourcennutzung und einer insgesamt reduzierten Fahrzeugzahl.

Neben den so erzielbaren Kosteneinsparungen ergeben sich weitere Umsatzpotenziale durch die Berechnung der privaten Nutzung.

e-Carsharing fördert die Markenpräsenz als ökologisch verantwortungsbewusste Praxis und trägt zur nachhaltigen Mobilität bei. Eine Win-Win-Situation für Unternehmen, Mitarbeiter und die Umwelt.

Die Errichtung von Lademöglichkeiten spielt dabei eine entscheidende Rolle. Mit steigenden Zulassungszahlen von E-Fahrzeugen sollte das Angebot (halb-) öffentlicher Ladestationen generell angedacht werden. Für Patienten und Mitarbeiter ist es zunehmend wichtig, das eigene Auto am Praxisstandort laden zu können.

Verpflichtend geregelt wird dies durch das bevorstehende Gebäude-Elektromobilitäts-infrastruktur-Gesetz (GEIG), das ab 2025 die Ausrüstung von Parkflächen (ab 20 Stellplätzen) an bestehenden Nichtwohngebäuden mit mindestens einem Ladepunkt vorschreibt. Bei Renovierungen greift das Gesetz schon ab 10 Stellplätzen.

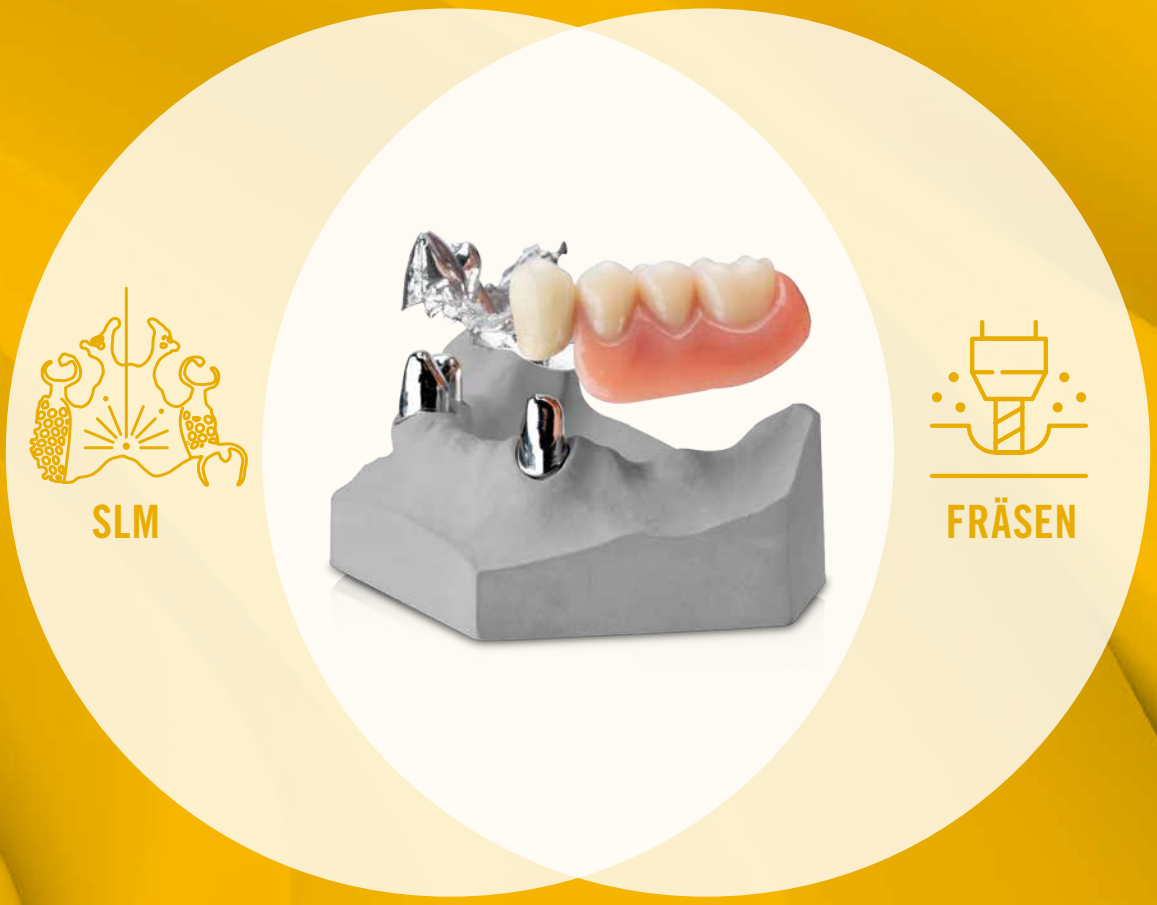
Auch schon in 2024 steht mit der neuen Ladesäulengrundverordnung eine gesetzliche Änderung bevor, die besagt, dass bei neu in Betrieb genommenen Ladelösungen ein kontaktloser Zahlungsvorgang mit Kredit- und Debitkarten angeboten werden muss. Alle Ladelösungen der DRWZ Mobile ermöglichen bereits heute diese barrierefreie Freischaltung.

Ausblick: Aus DRWZ Mobile wird ab 02/2024 DG Nexolution mobility. Die Mission bleibt aber gleich: Den Kunden einen günstigen Einstieg in zukunftsweisende Mobilitätskonzepte zu ermöglichen.

DRWZ Mobile GmbH
Tel.: 0611-5066-2600
E-Mail: kfz@drwzmobile.com • Internet: www.drwzmobile.com

STARKE KOMBI AUS EINEM GUSS

CAD/CAM-gefertigt aus WIRONIUM® RP Hybrid



MODERNSTE SLM-TECHNIK TRIFFT HOCHPRÄZISE FRÄSTECHNOLOGIE

Mit der Hybridfertigung, eine Kombination aus modernster SLM-Technik und hochpräziser Frästechnologie, und dem Material WIRONIUM® RP stellt BEGO technologisch gesehen die Fertigung von Zahnersatz auf ein neues Level.

Das Ergebnis: WIRONIUM® RP Hybrid – der neue Einstück-Modellguss mit Außenteleskopen

Neugierig?
www.bego.com

BEGO

Validierter digitaler Workflow mit VOCO und SHINING 3D Dental

Dank einer neuen Kooperation zwischen dem Dentalmaterialhersteller VOCO und SHINING 3D Dental, dem Anbieter voll integrierter 3D-Dentallösungen, ist es nun möglich, die Druckmaterialien der V-Print-Familie auf dem AccuFab-L4D zu drucken. Auch das Nachhärtegerät FabCure 2 von Shining 3D Dental ist mit verschiedenen V-Print-Materialien optimal kompatibel. Damit wachsen die VOCO-Systempartner um einen weiteren starken Produzenten, sodass Praxis und Dentallabor von einer attraktiven Auswahl profitieren.

„Von Modellen über Bohrschablonen, Schienen und Prothesenbasen bis zur Herstellung temporärer Kronen und Brücken: Die V-Print-Druckharze decken zahlreiche Anwendungsbereiche ab. Dabei punkten sie sowohl mit höchster Präzision als auch mit echten Mehrwerten im Handling“, so Dr. Axel Bernecker, Leiter Marketing bei VOCO. Alle V-Print-Druckmaterialien sind sedimentationsstabil und müssen vor der Nutzung nicht aufwendig geschüttelt werden. Zudem lagern sich weder in der Flasche noch während des Druckprozesses Füll- oder Farbstoffe ab. „In Kombination mit einem erstklassigen Drucker wie dem AccuFab-L4D und dem FabCure 2 Nachhärtegerät von SHINING 3D Dental ist ein Ergebnis in Spitzenqualität stets vorprogrammiert“, so Dr. Axel Bernecker weiter.

Optimal angepasst – für Druckobjekte auf höchstem Niveau

Grundvoraussetzung für ein präzises Ergebnis ist die Kompatibilität von Harz und Drucker. Bis es soweit ist, durchlaufen Geräte und Materialien einen umfangreichen Prozess mit zahlreichen Prüfungen und Anpassungen. Dabei werden die Parameter so lange verändert, bis strenge interne Zielvorgaben für die Druckergebnisse erfüllt sind. Der AccuFab-L4D bringt von Haus aus eine hohe Präzision und Oberflächenqualität mit. Auch die Nachbelichtung mit der FabCure 2 konnte für eine Vielzahl an V-Print-Druckmaterialien validiert werden.

Neu: V-Print c&b temp für (Langzeit-)Provisorien

Auf der IDS in Köln wurde mit V-Print c&b temp das zehnte Mitglied der V-Print-Familie vorgestellt: Mit diesem hochgefüllten Composite lassen sich temporäre Versorgungen im digitalen Workflow herstellen. Selbst für mehrgliedrige Brücken und Langzeitprovisorien ist das Material indiziert. Die additive Fertigung ermöglicht hier – gerade im Vergleich zur subtraktiven Produktion – nahezu grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten. Transluzenz und natürliche Fluoreszenz von V-Print c&b temp übertreffen alle ästhetischen Ansprüche an eine provisorische Restauration. Zudem lässt sich das Material einfach individualisieren und polieren.

Weitere Informationen zu V-Print-Druckmaterialien und Druckerkompatibilitäten online:
www.voco.dental/3dprintingpartners

Die **STÄRKSTEN** ihrer Klasse

Außergewöhnliche Materialien für starke CAD/CAM-Restaurationen

Grandio blocs / Grandio disc

- Zur Herstellung von definitiven Kronen, Inlays, Onlays, Veneers und implantatgetragenen Kronen
- Hochästhetisch durch multicolor-Farben – ideal für den Frontzahnbereich
- Höchster Füllstoffgehalt (86 Gew.-%) für langlebige haltbare Restaurationen
- Zahnähnlichkeit in Perfektion
- Kein Brennen erforderlich
- Beste Polierbarkeit und Reparaturfähigkeit

MADE IN GERMANY 100%

nanohybrid technology

VOCO
DIE DENTALISTEN

VOCO GmbH · Anton-Flettner-Straße 1-3 · 27472 Cuxhaven · Freecall 00 800 44 444 555 · www.voco.dental

„Make it your own Monolithic way“

Axel Seeger setzt Ästhetik dank Digitalisierung wirtschaftlich um

„Make it your own Monolithic Way“ lautet der Titel eines Kurses von Axel Seeger. Unter dem Motto „Form, Oberfläche und Ästhetik – Farbe und ‚Tiefe‘ nur gemalt“ referiert der Zahntechnikmeister und Experte auf dem Gebiet der Bereiche Maltechnik, Ästhetik, Schichttechnik, Form und Oberfläche vor den Teilnehmenden. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit.

„Natürlich die Ästhetik, aber eben auch die Wirtschaftlichkeit sind für Labore – völlig unabhängig von ihrer Größe – von großer Bedeutung. Ich denke, dass dies der wichtigste Faktor in den nächsten 10-15 Jahren sein wird. In diesem Zusammenhang muss die Branche verstehen, dass es nicht auf den Preis eines Materials ankommt, sondern darauf, welche Ergebnisse der Anwender in welcher Zeit damit erzielen kann.

Der eigentliche Materialpreis kann zwar etwas höher sein, doch schlussendlich sparen wir trotzdem bei den Gesamtkosten, wenn wir unsere Arbeitszeit und damit unsere wichtigste Ressource schonen.

Wir haben weniger manuelle Nacharbeit und erreichen mit einem Zirkondioxid wie Luxor Z True Nature mit nur einem Glanzbrand das maximale Ergebnis. Auf diese Materialentscheidungen müssen wir also unser Hauptaugenmerk legen, damit wir wirtschaftlich und effizient arbeiten können. Meine persönliche Erfahrung aus den vergangenen Jahren hat mir gezeigt: Mit dem richtigen Material ist eine Zeitersparnis von 30-40 Prozent möglich, was für Labore mit fünf Mitarbeitenden ebenso gilt wie für Labore mit 350“, so Axel Seeger.

Axel Seeger während des Kurses „Make it your own Monolithic way“

In den praxisnahen Schulungseinheiten demonstriert Axel Seeger, wie monolithische Kronen ästhetisch in Zirkon umgesetzt werden. Oberflächengestaltung und Maltechnik werden am Beispiel von vier Frontzähnen und einem Molaren gezeigt. Des Weiteren wird das korrekte Einschleifen der Kontaktpunkte sowie die individuelle Brandführung thematisiert. Die zunehmend an Bedeutung gewinnende altersspezifische Ausarbeitung von zwei jugendlichen und zwei älteren Frontzähnen und jeweils einem Molaren stehen außerdem auf dem Kursprogramm.

Die Erörterung der perfekten Umsetzung einer wirtschaftlichen und ästhetischen Maltechnik wird von einer PowerPoint-Präsentation mit diversen Patientenfällen begleitet.

Fortsetzung ▸

Luxor Z
True Nature

ZrO_2 Multilayer war gestern!

Naturnahe, echte,
stufenlose Verläufe von

- **Farbe**
- **Transluzenz**
- **Festigkeit**

ohne Verzug
ohne Indikationseinschränkung.

DENTAL Concept Systems

Dental Concept Systems GmbH
Gieselwerder Str. 2
D - 34399 Wesertal

Telefon: + 49 (0) 5572 – 3021010
Fax: + 49 (0) 5572 – 3021099
www.dental-concept-systems.com

a company of the
bredent group

Axel Seeger ergänzt: „Mir geht es um echte, praxisnahe Tipps, die sofort in den Arbeitsalltag integriert werden können. Wir brauchen in der Zahntechnik sichere und zeitsparende Prozesse und Materialien. Darauf ist mein Kursprogramm ausgelegt.“ Alle wesentlichen Praxistipps sind auch in Axel Seegers jüngster Bucherscheinung „Monolithic workbook“ nachzulesen.

Besuchen Sie uns doch einmal online unter www.bredent.com und axelseeger.com.

Weitere Kurstermine mit Axel Seeger:

34399 Wesertal:

- 25.01 – 26.01.2024
- 14.03 – 15.03.2024
- 25.04 – 26.04.2024
- 05.09 – 06.09.2024
- 10.10 – 11.10.2024

89250 Senden:

- 22.02 – 23.02.2024
- 11.04 – 12.04.2024
- 11.07 – 12.07.2024
- 19.09 – 20.09.2024
- 24.10 – 25.10.2024

Alt vs. Jung: Form, Oberfläche, Ästhetik, Farbe und „Tiefe“ sind gemalt

Anmeldung per E-Mail:
seegerart101@gmail.com

Inhouse Kurse: Die Kurse können auch individuell in Ihrem Labor oder in Ihrer Praxis für das gesamte Team stattfinden

Die bredent group ist ein international tätiges, familiengeführtes Unternehmen in der Dentalbranche.

Die bredent group entwickelt optimal aufeinander abgestimmte Einzelprodukte sowie Systemlösungen, z. B. im Segment Implantatprothetik, und Therapiekonzepte „Made in Germany“ und stellt diese selbst her. Diese ermöglichen es Zahnärzten und Zahntechnikern hochwertigen, kostengünstigen, parodontalhygienischen und ästhetischen Zahnersatz herzustellen und zu erhalten.

Der Anspruch der bredent group ist es, zu den Besten zu gehören. Deshalb sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stets bereit, mit der notwendigen Flexibilität und Offenheit Höchstleistungen für ihre Kunden und deren Patienten zu erbringen.